

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 17. Jan. 1913. || Nr. 3 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Saur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seiz, Urden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.
Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Zum deutschen Sprachunterricht in der Volksschule. — Reisebüchlein 2c. — Deutsche Li-
teratur und Antike. — I. Internationaler Kongress für christliche Erziehung in Wien. (Kon-
gressbericht.) — Achtung! — Von unserer Krankenkasse. — Verein kath. Lehrerinnen — Schul-
Mitteilungen. — Vereins-Chronik. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Zum deutschen Sprachunterricht in der Volksschule.

(Fortsetzung.)

Es lebt, täuschen wir uns nicht, in vielen dieser Reformer etwas
vom Geiste des merkwürdigen Wortes, das Rousseau schrieb:

„Was haben wir nun zu tun, diesen seltenen Menschen (Emil) zu er-
ziehen? — Ohne Zweifel viel: nämlich zu verhindern, daß etwas getan werde.“

Es steckt in vielen dieser Modernen etwas von dem extremen In-
dividualismus, dessen beredteste Propheten heute Ellen Key und L. Gur-
litt sind. Jene meint ja, „es sei ein Verbrechen, das Kind nicht in
Ruhe zu lassen“, und dieser bezeichnet es als die höchste Aufgabe der
Erziehung, „das Kind von den Schulmeistern zu befreien“. Und weiter
sagt die unbegreifliche schwedische Schriftstellerin in ihrem unbegreiflichen
Buche „Das Jahrhundert des Kindes“: